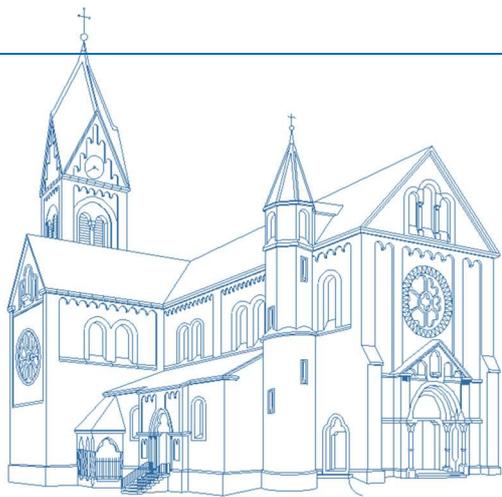


# St. Nikolaus

aktuell vom 28. Oktober 2018



Liebe Gemeindemitglieder,  
liebe Leserinnen und Leser,

in Merkmal der Globalisierung ist, dass wir über die Ereignisse in der Welt in einem Umfang Kenntnis erlangen, der früheren Generationen unbekannt gewesen ist. Ob in Syrien gemordet wird oder im Mittelmeer Menschen ertrinken, wir sind Zeugen davon. Das ist eine positive Entwicklung.

Die Verbrecher und Übeltäter dieser Welt können nicht mehr darauf hoffen, dass ihr schändliches Tun unbemerkt bleibt.

„Doch was kann ich dagegen machen?“, lautet eine oft gestellte Frage.

Und oft heißt die Antwort: „Nichts!“

Wenn ich selbst betroffen bin, versuche ich zu reagieren. Doch es gibt ja viel mehr Leid und Böses, von dem ich weiß, ohne direkt betroffen zu sein. Wie gehe ich damit um? Ich möchte Ihnen eine



mahnende Geschichte erzählen. Sie stammt von dem spanischen Dichter Pedro Calderon de la Barca (1600–1681).

Sie heißt: **Ein guter Mensch am Höllentor.**

*Die Hölle war total überfüllt und noch immer stand eine lange Schlange am Eingang. Schließlich musste sich der Teufel selbst herausbegeben, um die Bewerber fortzuschicken. „Bei mir ist alles so überfüllt, dass nur noch ein einziger Platz frei ist“, sagte er. „Den muss der ärgste Sünder bekommen.“ Und nun forschte er unter den Anstehenden und hörte sich deren Verfehlungen an. Was auch immer sie ihm erzählten, nichts schien ihm schrecklich genug, als dass er dafür den letzten Platz in der Hölle hergeben mochte. Schließlich sah er einen, den er noch nicht befragt hatte. „Was ist eigentlich mit Ihnen – dem Herrn, der da für sich allein steht? Was haben Sie getan?“ – „Nichts“, sagte der Mann, den er angesprochen hatte. „Ich bin ein guter Mensch und nur aus Versehen hier. Ich habe geglaubt, die Leute ständen hier um Zigaretten an.“ – „Aber Sie müssen doch etwas getan haben“, sagte der Teufel. „Jeder Mensch stellt etwas an.“ – „Ich sah es wohl“, sagte der gute Mensch, „aber ich hielt mich davon fern. Ich sah, wie*

*Menschen ihre Mitmenschen verfolgten, aber ich beteiligte mich niemals daran. Sie haben Kinder hungern lassen und in die Sklaverei verkauft; sie haben auf den Schwachen herumgetrampelt und die Arme zertreten.*

## Plädoyer für die Trauer

Ich darf traurig sein.  
Ich muss nicht immer gut drauf sein.  
Denn die Trauer ist eine Seite der Liebe.  
Wer liebt, trauert auch.  
Und ohne Trauer kann ich keine Freude erfahren.  
Doch die Trauer darf nie alles sein.  
Jede Trauer hat eine Nische Hoffnung.  
Das wünsche ich mir.

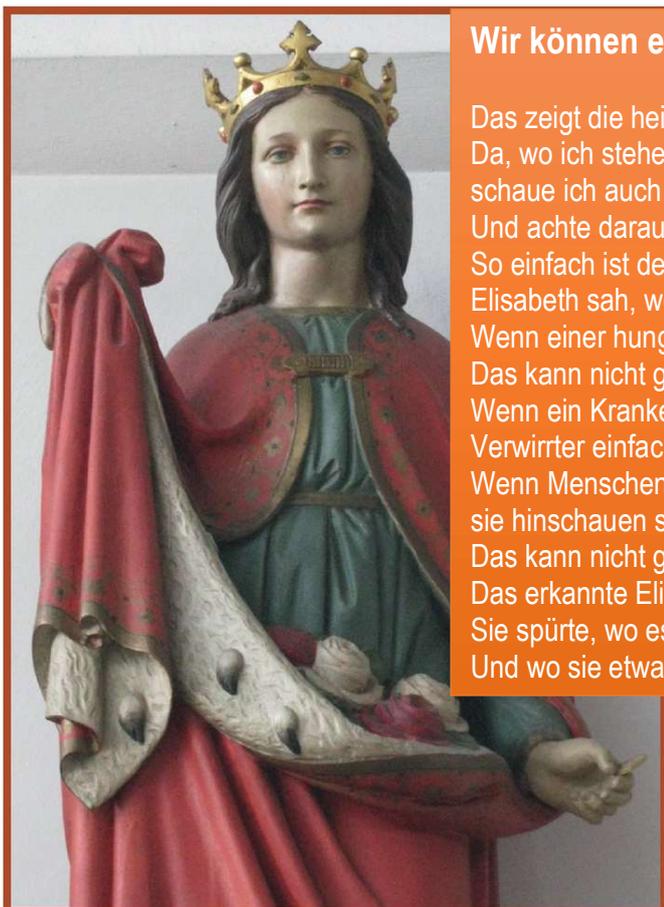


Überall um mich herum haben Menschen von Übeltaten jeder Art profitiert. Ich allein widerstand der Versuchung und tat nichts.“ – „Absolut nichts?“, fragte der Teufel ungläubig. „Sind Sie sich völlig sicher, dass Sie das alles mit angesehen haben?“ – Vor meiner eigenen Tür“, sagte der gute Mensch. „Und nichts haben Sie getan?“, wiederholte der Teufel. „Nein!“ – „Komm herein, mein Sohn, der Platz gehört dir!“

So lautet die Geschichte. Ihre Botschaft ist sehr eindeutig: Es reicht nicht, nichts Böses zu tun; gar nichts zu tun, wo man hätte Gutes tun können, ist schlimmer. Dabei muss das Gute gar nichts Aufsehenerregendes sein, sondern es sind die vielen kleinen Momente der Nächstenliebe, die wichtig sind.

An eine Meisterin der Nächstenliebe denken wir in diesem Monat:

### Elisabeth von Thüringen.



#### Wir können etwas tun

Das zeigt die heilige Elisabeth.  
Da, wo ich stehe, arbeite und gerne lebe,  
schaue ich auch genau hin.  
Und achte darauf, ob es gerecht zugeht.  
So einfach ist der klare Blick.  
Elisabeth sah, wo es nicht gerecht zuing.  
Wenn einer hungert, zum Beispiel.  
Das kann nicht gerecht sein.  
Wenn ein Kranker mehr leidet als nötig oder ein  
Verwirrter einfach irgendwo vergessen wird.  
Wenn Menschen angestrengt vorbeigucken, wo  
sie hinschauen sollten.  
Das kann nicht gerecht sein.  
Das erkannte Elisabeth.  
Sie spürte, wo es auf sie ankam.  
Und wo sie etwas ändern konnte.

Ihre Taten haben nicht die Welt verändert, aber einzelnen in ihrer ganz konkreten Not geholfen – und genau deshalb denken wir an sie bis heute.

Dass wir alle so kleine „Heilige der Nächstenliebe“ in unserer ganz konkreten Umgebung werden können und eben nicht wegschauen, das wünsche ich uns allen

Ihr Pfarrer

*Wolfgang Schultheis*



## Orgel aktuell

In diesen Tagen geht die Säuberung und Restaurierung unserer Kirchenorgel erfolgreich zu Ende. Die Orgelbaufirma Mann aus Volkach hat das Haupt- und Schwellwerk ausgebaut, alle einzelnen Pfeifen gereinigt und alle Einzelteile wieder eingebaut. Dazu kam eine Überarbeitung des Blasebalges und des Spieltisches. Nun kann die „Königin der Instrumente“ wieder zur Freude aller

Sängerinnen und Sängern erklingen.

Damit wir die nun anfallende Rechnung auch ohne Kreditaufnahme bezahlen können, benötigen wir noch einige Spenden in Höhe von ca. 5.400 Euro.

Kosten (geplant):	ca. 30.000,00 Euro
Zuschuss Bistum:	10.000,00 Euro
Bisher eingegangene Spenden:	14.600,00 Euro

Herzlichen Dank und Vergelt's Gott für alle bisher eingegangenen und noch zugedachten Spenden!



Bild: Factum/ADP  
In: Pfarrbriefservice.de

## Kirchenverwaltungswahl 2018

Die Briefwahlunterlagen sind verteilt.

Und viele haben schon ihre Stimme abgegeben und den Umschlag wieder in den Briefkasten des Pfarrhauses eingeworfen.

Ein herzliches Dankeschön dafür.

Falls Sie noch nicht gewählt haben:

Sie haben noch die Zeit **bis zum 18. November 2018, 18 Uhr**, um Ihre Wahl zu treffen und die Unterlagen wieder in den Briefkasten des Pfarrhauses einzuwerfen.

Folgende Kandidaten stehen zur Wahl:

Bayer	Matthias	54	Verkaufsberater	Bachstraße 5
Dotzel	Erwin	68	Bürgermeister a.D.	Bayernstraße 29b
Gernhart	Alois	67	Rentner	Limesstraße 5
Herbert	Dieter	58	Schlosser, Bauhofleiter	Raiffeisenstraße 13a
Latz	Dr. Claus	53	Kieferorthopäde	Wiesenweg 2
Ott	Reiner	56	Maschinenbautechniker	Landstraße 57

### All Hallows' Eve – Aller Heiligen Abend – Allerheiligen

Das englische Wort „hallow“ bedeutet heiligen, heilig machen, weihen, anbeten, als heilig verehren.

Halloween ist eine Kontraktion von „all hallows' eve“, Aller Heiligen Abend.

Vom Wort her weist also Halloween auf das christlich-katholische Fest Allerheiligen hin.

Dieses Fest eröffnet den jährlichen Reigen der Gedenkfeiern an die Verstorbenen im Monat November, das sind in Deutschland, katholisch, Allerheiligen und Allerseelen, evangelisch der Toten- oder Ewigkeitssonntag, staatlich der Volkstrauertag. Die Heiligen weisen auf den Heiligen hin, auf Gott. Halloween, All Hallows' Eve, ist sich seiner christlich-kirchlichen Ursprungslinien kaum bewusst, eher noch seiner keltischen und vorchristlichen Traditionslinien. Über Irland gelangte Halloween in die USA und von dort schwappte der Brauch in den 1990er-Jahren, recht säkular, zurück nach Europa.

Halloweenbräuche weisen viel Ähnlichkeit mit den Karnevalsbräuchen auf. Zu bedauern ist, dass der Spaß und der Schabernack von Halloween zunehmend andere Formen des Umgangs mit Tod und Vergänglichkeit, speziell christliche Traditionen des Totengedenkens und ein Fest wie Allerheiligen mit seinen Bräuchen, überlagern. Es tut uns Menschen nicht gut, wenn uns der Bezug zu Gott und zum Göttlichen zunehmend abhandenkommt. Vielleicht aber kann christliches und auch staatliches Totengedenken von Halloween lernen, den Tod nicht so todernst zu nehmen und ihm ins Gesicht zu lachen. Denn von unserem christlichen Glauben her können wir dem todernsten Tod tatsächlich in Gesicht lachen.

Mit Ostern ist in der Auferstehung Christi die Macht des Todes und alles Bösen gebrochen und aufgebrochen worden. Jedenfalls ist das Fest Allerheiligen ein gutes Vorzeichen für alles Totengedenken, nicht nur im November. Dieses Fest erinnert uns daran, dass wir Menschen ins Heil gelangen können. Es erinnert daran, dass unser Leben heil, ganz und heilig werden kann und dass dies von Gott her auch so gewollt ist und so sein wird, auf immer und ewig.

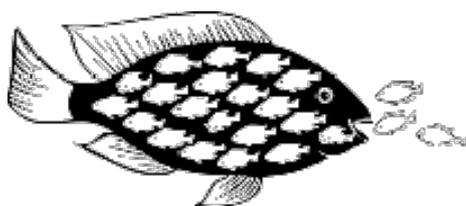


## Der "echte" Nikolaus

Mit fair gehandelten Schoko-Nikoläusen ein Signal für den Glauben setzen: Rücken Sie den „echten“ Nikolaus – den heiligen Nikolaus, Nothelfer und Schutzpatron – wieder in den Mittelpunkt!

Die Vollmilchfigur (je 60 g Schokolade, 18 cm hoch) mit Mitra und Bischofsstab ist einzeln in einer hochwertigen Geschenkverpackung verpackt. Auf den Seitenflächen sind eine bekannte Nikolaus-Legende, seine Patronate und eine kurze Biografie des Bischofs von Myra dargestellt. Die für die Produktion verwendete Schokolade trägt das unabhängige FAIRTRADE-Siegel.

**Diesen schokoladigen Nikolaus erhalten Sie – solange der Vorrat reicht – für 2,00 Euro bereits jetzt im Pfarrbüro sowie nach den Sonntagsgottesdiensten am 25. November und 2. Dezember.**



## Firmkurs 2019

**Herzliche Einladung zum Firmkurs 2019!!!**

Herzliche Einladung an alle 8.-Klässler oder Jugendliche ab 14 Jahren zum Vorbereitungskurs auf die Firmung im Jahre 2019.

Wir beginnen mit einem **Informationsabend** für Eltern, Jugendliche und Paten am **Dienstag, 13. November 2018, um 20 Uhr** im Kilian-Saal des Pfarrzentrums.

**Persönliche Anmeldung der Firmlinge** am **Freitag, 16. November, ab 16:30 Uhr** im Pfarrhaus.



## Erstkommunionkurs 2019

### Aktuelle Termine

- Freitag, 26.10.2018, 17:00 Uhr: WEG-Gottesdienst „Vom Main zur Kirche“ – Treffpunkt am Schiffermast
- Sonntag, 28.10.2018, 10:30 Uhr: Sonntags-Gottesdienst mit Taufe eines Erstkommunionkinde
- Freitag, 09.11.2018, 17:00 Uhr: WEG-Gottesdienst „Ich bin getauft“
- Sonntag, 11.11.2018, 10:30 Uhr: Mitgestaltung des Sonntags-Gottesdienstes: „Ich will ein Freund Jesu sein“
- Sonntag, 18.11.2018, 10:30 Uhr: Mitgestaltung des Sonntags-Gottesdienstes durch Fürbitten, Gabenbereitung und Vaterunser; anschließend Aufgaben bei der Gedenkstunde der Stadt zum Volkstrauertag am Kriegerdenkmal vor der Kirche
- Freitag, 23.11.2018, 17:00 Uhr: WEG-Gottesdienst auf dem Friedhof „Jesus stirbt – Jesus lebt“
- Sonntag, 25.11.2018, 10:30 Uhr: Mitgestaltung des Sonntags-Gottesdienstes durch Fürbitten, Gabenbereitung und Vaterunser



## Kirchweih 2018 – 120 Jahre St. Nikolaus

Großen Geburtstag feierte am 29. September 2018 die Pfarrkirche St. Nikolaus in Wörth – 120 Jahre. Einen Tag später – am Kirchweihsonntag – wurde dies mit einem feierlichen Festgottesdienst begangen. Da Pfarrer Wolfgang Schultheis krankheitsbedingt nicht selbst zelebrieren konnte, übernahm dies dankenswerterweise Pfarrer i.R. Josef Kraus aus Erlenbach.

Besonderer Dank gilt auch der Band „GLORIOUS“ und dem Familiengottesdienstkreis, welche den Gottesdienst mitgestalteten.

Da am Kirchweihsonntag in Wörth traditionell auch das Erntedankfest gefeiert wird, wurden die Erntegaben während des Gottesdienstes gesegnet, die von Walburga Bauer und Monika Koletzko zusammengestellt wurden. Auch ihnen gilt ein herzliches Vergelt's Gott.



„120 Jahre St. Nikolaus in Wörth – Stadt und Pfarrgemeinde anno 1898“. Unter diesem Thema stand am Nachmittag ein Festvortrag von Dr. Werner Trost, der eigens aus München angereist war. Bei Kaffee und Kuchen referierte Dr. Trost im Pfarrkerber-Saal anhand seiner langjährigen Recherchen über die damalige Zeit. Er informierte über die Bedeutung der Religion im alltäglichen Leben, die Politik im Kaiserreich und über die Herrschaft von Prinzregent Luitpold. Er sprach über das Schulwesen und die Bevölkerung mit ihren täglichen Problemen. Dann kamen die Veränderung der Stadt Wörth zur Sprache durch das Entstehen von „Neu-Wörth“ nach der Hochwasser-Katastrophe, den Bau der Eisenbahn, der Mainbrücke in Klingenberg und die Vergrößerung der Werft, bis schließlich der Neubau von Pfarrhaus und Kirche durch Pfarrer Adam Haus angesprochen wurde.

Herzlichen Dank für den interessanten Vortrag. Danke auch für alle Kuchenspenden und die Mitarbeit im Pfarrzentrum



## Musiker und musikalische Ideen für die Rorate-Gottesdienste und für den Heiligen Abend gesucht

In diesem Jahr werden wir die „Rorate-Gottesdienste“ in der Adventszeit jeweils am Donnerstag um 19 Uhr feiern. Bei Kerzenschein dürfen wir uns einstimmen auf die Zeit der Geburt Jesu.

Da kein Pfarrgemeinderat mehr für ein Frühstück sorgt, haben wir uns für die Eucharistiefiern am Abend entschieden. Für diese Gottesdienste am 6., 13. und 20. Dezember suchen wir Musiker, die mitgestalten möchten oder auch musikalische Ideen einbringen möchten, zum Beispiel ein Musikstück vorspielen, sich als Jugendlischer oder Erwachsener inhaltlich mit einem Text einbringen oder auch eine ganz moderne Gestaltung mit vorzubereiten. Der Frauenkreis hat bereits einen Lichtertanz zugesagt.

Auch für den Heiligen Abend suchen wir noch Unterstützung. Um 15:30 Uhr führen die Kommunionkinder im Rahmen einer Wort-Gottes-Feier ein Krippenspiel auf; um 17:00 Uhr gestaltet der Familiengottesdienstkreis eine weitere Wort-Gottes-Feier zur Einstimmung auf Weihnachten.



## Sternsinger-Aktion 2019

Hallo Mädchen und Jungs,  
für die große Sternsinger-Aktion „Kinder für Kinder“ des Kindermissionswerks Aachen hat bereits jetzt unsere Planung begonnen.

**Wir suchen Sternsingerinnen und Sternsinger!!!**

**Alle können mitmachen –**

ohne Altersbegrenzung, egal welcher Konfession – in Kleingruppen den Segen „Christus mansionem benedicat“ den Bewohnern von Wörth zu bringen und dabei Geld für hilfebedürftige Kinder in aller

Welt zu sammeln! Der Erlös aus Wörth geht dabei wie in den vergangenen Jahren über das Kindermissionswerk in Aachen an das Straßenkinderprojekt „Arco iris“ in La Paz / Bolivien, wo Pfarrer Josef Neuenhofer – ein Mitbruder unseres Pfarrers in der Priestergemeinschaft des Schönstatt-Priesterbundes – diese Projekte über viele Jahrzehnte aufgebaut hat und leitet.

Auf unserer Homepage haben wir einen Link zu diesem Straßenkinderprojekt in Bolivien, sowie zu den Sternsängern in Österreich, die einen tollen Rap auf das Sternsinger-Lied „Wir kommen daher aus dem Morgenland“ verfasst haben. Schaut Euch das doch mal an.

**Liebe Erwachsene, liebe Eltern, Omas, Opas, Tanten und Onkels,**

wir brauchen Ihre Mithilfe zur Motivation von Kindern und Jugendlichen, damit diese weltweite Aktion am **Sonntag, 6. Januar 2019** auch bei uns in Wörth wieder in allen Straßen durchgeführt werden kann. Um alle Gebiete zu besuchen, brauchen wir mindestens 18 Gruppen – das heißt bei „Drei Königen“ eben mindestens 54 Kinder – dazu jugendliche Gruppenbegleiterinnen und Begleiter – und natürlich Erwachsene für Logistik und Organisation.

Falls eine Teilnahme der Kinder und Jugendlichen nur am „Nicht-Singen-Wollen“ scheitern sollte, werden wir als „Problem-Lösung“ auch ein „Nur-Anschreiben“ des Segenswunsches akzeptieren können.

Anmeldungen ab sofort bei Luise Herbert im Pfarrbüro, Tel. 94 13 87 oder [pfarramt@nikolaus-woerth.de](mailto:pfarramt@nikolaus-woerth.de)

**Wir trauern um  
unsere Verstorbenen,  
die Gott zu sich  
in sein ewiges Reich gerufen hat:**

Gertrud Müller





## Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

- So 28.10**      **30. Sonntag im Jahreskreis**  
**10:30**      **Messfeier**  
                 **mit Taufe Philip Bronnbauer**  
Gebetsbitten:  
Otto Wüst  
Anna und Johann Rung  
Lorenz Bettendorf  
Zum Jahrtag für Valentin Holeczek
- 18:00**      **Oktober-Rosenkranz**
- Do 01.11**      **Allerheiligen**  
**10:30**      Messfeier zu Allerheiligen  
Gebetsbitten:  
Franz Poisel und verstorbene Angehörige  
Luzia Baier  
Roland Berninger  
Franz Klingenberger und verstorbene Angehörige  
Angehörige der Familie Bahr  
Reinhard Pfeifer  
Maria Karrasch  
Kurt und Maria Kuberek
- 15:00**      **Friedhofsgang**
- Fr 02.11**      **Allerseelen**  
**19:00**      **Messfeier zu Allerseelen**  
Gebetsbitten:  
Gotthard Kempf  
Hans Häfner und Angehörige
- Sa 03.11**      **Sel. Rupert Mayer, Hl. Hubert, Hl. Pirmin, Hl. Martin**  
**18:00**      ***Pfarrer: Messfeier in der Krankenhauskapelle Erlenbach***
- So 04.11**      **31. Sonntag im Jahreskreis**  
**10:30**      **Messfeier**  
Gebetsbitten:  
Irene Zöllner  
Zum 5. Todestag von Hermann Breunig  
Gisela und August Helm und Angehörige
- Mo 05.11**      **Emmerich, Zacharias u. Elisabeth (Eltern Johannes)**  
**16:00**      Messfeier in der Seniorenresidenz Wörth
- Do 08.11**      **Gregor, Gottfried**  
**18:00**      Anbetung vor dem Allerheiligsten  
**18:00**      Feier der Versöhnung (Empfang des Bußsakraments)  
**18:30**      Rosenkranz  
**19:00**      Messfeier
- Fr 09.11**      **Weihetag der Lateranbasilika**  
**17:00**      **Weg-Gottesdienst Erstkommunion "Ich bin getauft"**



Sa 10.11 **Hl. Leo der Große, Papst, Kirchenlehrer**  
18:00 *Pfarrer: Messfeier in der Krankenhauskapelle Erlenbach*

**So 11.11 32. Sonntag im Jahreskreis**  
**10:30 Messfeier,**  
**mitgestaltet vom Erstkommunionkurs "Ich will ein Freund Jesu sein"**  
Gebetsbitten:  
Dr. Wolfgang und Beate Fehn und Familie  
Juliana Merkler  
Erwin Dreher und Eltern  
Ewald Antoine und Angehörige der Familien Kunz / Fornoff  
14:30 Tauffeier

Mo 12.11 **Hl. Josaphat, Bischof v. Polozk in Weißrußland, Märtyrer**  
18:30 Rosenkranz  
19:00 Messfeier

Do 15.11 **Hl. Albert der Große, Ordensmann, Kirchenlehrer, Hl. Leopold**  
18:00 Anbetung vor dem Allerheiligsten  
18:00 Feier der Versöhnung (Empfang des Bußsakraments)  
18:30 Rosenkranz  
19:00 Messfeier

Sa 17.11 **Hl. Gertrud von Helfta, Ordensfrau, Mystikerin**  
18:00 *Pfarrer: Messfeier in der Krankenhauskapelle Erlenbach*

**So 18.11 33. Sonntag im Jahreskreis**  
**10:30 Messfeier,**  
**anschließend Gedenkstunde der Stadt Wörth**  
**zum Volkstrauertag am Kriegerdenkmal,**  
**mitgestaltet von Ministranten und Erstkommunionkindern**  
Gebetsbitten:  
Anneliese und Erhard Schultheis  
Verstorbene der Familien Spall/Orgeldinger und Angehörige  
Josef und Hildegard Hönig, Emil und Rosa Schaab  
Rudi und Rosel Klein  
15:00 Andacht zur göttlichen Barmherzigkeit

Fr 23.11 **Hl. Kolumban, Abt u. Glaubensbote,**  
**Hl. Klemens I, Papst, Märtyrer**  
17:00 **Weg-Gottesdienst Erstkommunion**  
**"Jesus stirbt - Jesus lebt"**

Sa 24.11 **Hl. Andreas Dung-Lac,**  
**Priester und Gefährten, Märtyrer**  
18:00 *Pfarrer: Messfeier in der*  
*Krankenhauskapelle Erlenbach*

**So 25.11 Christkönig**  
**10:30 Messfeier**  
Gebetsbitten:  
Otto Wüst  
Josef, Berta und Anni Weinfurtner  
Maria Tschauschner  
Franz Haun  
Julia und Anton Schmitt  
**16:00 Messfeier der**  
**Charismatischen Glaubenserneuerung**

Eine Zusammenstellung von  
Gottesdiensten im Landkreis  
Miltenberg finden Sie unter  
folgendem Link im Internet:  
[http://www.mil.main-franken-  
katholisch.de/gottesdienste](http://www.mil.main-franken-<br/>katholisch.de/gottesdienste)



Bitte beachten Sie, dass für die  
Bereitstellung dieser Daten die  
jeweiligen Pfarrämter  
verantwortlich sind.



- Mo 26.11 **Hl. Konrad u. hl. Gebhard,  
Bischöfe v. Konstanz,**  
16:00 Messfeier in der Seniorenresidenz Wörth
- Do 29.11 **Friedrich, Jolanda, Jutta**  
15:00 Ökumenischer Gottesdienst zum Advent in der Seniorenresidenz Wörth  
18:00 Anbetung vor dem Allerheiligsten  
18:00 Feier der Versöhnung (Empfang des Bußsakraments)  
18:30 Rosenkranz  
19:00 Messfeier

## Termine und Veranstaltungen

Freitag, 2.11.18		<b>Pfarrbüro</b>	<b>geschlossen</b>	
Dienstag, 6.11.18	14:00	Frauenkreis	Rosenkranz	Frauenzimmer
Dienstag, 6.11.18	20:00	Familiengottesdienstkreis	Treffen	Pfarrhaus
Donnerstag, 8.11.18	10:00	Pfarrer	Ökumenisches Treffen	Trennfurt
Freitag, 9.11.18	17:00	Erstkommunionkurs 2019	WEG-Gottesdienst: Ich bin getauft	St. Nikolaus
Samstag, 10.11.18	10:00	Dekanat Obernburg	Bischofsbesuch bei der Seelsorgekonferenz und dem Dekanatsrat	Trennfurt
Samstag, 10.11.18	14:30	Pfarrer	Segnung Schützenhaus	Wörth
Sonntag, 11.11.18	10:30	Erstkommunionkurs 2019	Mitgestaltung des Sonntagsgottesdienstes: Ich will ein Freund Jesu sein	St. Nikolaus
Dienstag, 13.11.18	20:00	Firmkurs 2019	Info-Abend für Eltern und Firmlinge	Nikolaus-Saal
Mittwoch, 14.11.18	14:00	Frauenkreis	Tanzen	Nikolaus-Saal
Donnerstag, 15.11.18	20:00	Caritasverband für den Landkreis Miltenberg	Caritasrat	Miltenberg
Freitag, 16.11.18	15:00	Pfarrer	Segnung der AWO-Tagespflege	Seniorenresidenz
Freitag, 16.11.18	16:30	Firmkurs 2019	Persönliche Abmeldung der Firmlinge	Pfarrhaus
Sonntag, 18.11.18	16:00	Kirchenverwaltung	Wahlausschuss	Pfarrhaus
Montag, 19.11.18	17:00	Frauenkreis	Geselliges Beisammensein mit Vesper	Güterhalle am Gleis
Freitag, 23.11.18	17:00	Erstkommunionkurs 2019	WEG-Gottesdienst: Jesus stirbt - Jesus lebt	Friedhof
Samstag, 24.11.18	09:30	Pfarrer	Sitzung der Leitung der Schönstatt-Familie im Bistum	Würzburg
Montag, 26.11.18	19:00	Pfarrer	Vorstandssitzung des BRK-Kreisverbandes	Obernburg
Dienstag, 27.11.18	14:00	Dekanat Obernburg	Seelsorgekonferenz	Mönchberg
Mittwoch, 28.11.18	14:00	Frauenkreis	Tanzen	Nikolaus-Saal
Freitag, 30.11.18	09:00	Caritasverband für die Diözese Würzburg	Caritas-Seelsorgetreffen	Würzburg
Freitag, 30.11.18	15:00	Internetseelsorge	20 Jahre Internetseelsorge	Würzburg



**Bitte beachten Sie,  
dass das Pfarrbüro  
am Freitag, 2. November 2018  
geschlossen bleibt.**

<b>Katholische Pfarrgemeinde St. Nikolaus</b> <b>Pfarrer-Adam-Haus-Straße 6, 63939 Wörth am Main</b> <b>www.nikolaus-woerth.de</b>		
<b>Pfarrkirche St. Nikolaus</b>	Die Pfarrkirche ist wieder täglich geöffnet.	
<b>Pfarrbüro Luise Herbert</b>	Dienstag von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr Freitag von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr	Telefon: 09372 941387 Fax: 09372 941087 pfarramt@nikolaus-woerth.de
<b>Pfarrer Wolfgang Schultheis</b>	In dringenden Angelegenheiten (Krankensalbung, Sterbefall...) dürfen Sie gerne jederzeit anrufen! Mittwoch: freier Tag	Telefon: 0173 9733201 Fax: 09372 941087 pfarrer@nikolaus-woerth.de
<b>Seelsorge – Hotline Erlenbach – Klingenberg – Wörth</b>	Seit 1. Juni 2018 erreichen Sie unter nebenstehender Telefon-Nummer außerhalb der Bürozeiten eine Seelsorgerin / einen Seelsorger für dringende Angelegenheiten (Todesfall, Krankensalbung usw.)	<b>09372 1303590</b>
<b>Pfarrgemeinderat Kirchenverwaltung</b>	nicht gewählt!	
<b>Kirchenpflegerin Karin Geske</b>	Vorsitzender der Kirchenverwaltung ist qua Amt der Pfarrer. In der Ausführung wird er unterstützt von der Kirchenpflegerin	karin_geske@t-online.de
<b>Pfarrzentrum Alois Gernhart</b>	Für Belegungsanfragen und Verträge Dienstag von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Pfarrbüro	Telefon: 09372 941087 pfarrzentrum@nikolaus-woerth.de
<b>Pfarrzentrum Reiner Ott</b>	Vorsitzender des Verwaltungsrates	reiner.ott@online.de
<b>Pfarrzentrum</b>	Hausmeisterin	Carmen Basler
Auf all unsere Bildern und Texten dieses Newsletters gibt es ein Copyright. Sofern nicht anders bezeichnet, liegt dies bei der Pfarrei St. Nikolaus oder bei Image online, dem Pfarrbrief-Service des Bergmoser und Höller Verlages. <b>FOTOHINWEIS:</b> Bei Gottesdiensten und Veranstaltungen werden Foto- und Filmaufnahmen zur Dokumentation, sowie für die Öffentlichkeitsarbeit – analog und digital – erstellt. Hierfür machen wir nach DSGVO ein „berechtigtes Interesse“ geltend. Falls Sie weder online noch in gedruckten Materialien erkannt werden wollen, haben Sie nach Artikel 21 DSGVO das Recht, zu widersprechen und können sich auf eine „besondere Situation“ berufen. In diesem Fall bitten wir um eine kurze Nachricht an das Pfarrbüro, um Ihrem Wunsch zu entsprechen.		
<b>Unsere Bankverbindungen:</b> Sparkasse: DE71 7965 0000 0430 2329 75 Raiffeisenbank: DE31 7956 2514 0005 8100 94		

Diesen Newsletter können Sie kostenlos gerne auch als PDF-Abo beziehen.  
 Schicken Sie dazu eine Mail an [newsletter@nikolaus-woerth.de](mailto:newsletter@nikolaus-woerth.de)  
 Immer wieder wird auch nach Predigten von Pfarrer Wolfgang Schultheis gefragt.  
 Auch diese können Sie abonnieren.

Schicken Sie dazu eine Mail an [pfarrer@nikolaus-woerth.de](mailto:pfarrer@nikolaus-woerth.de)  
 oder lassen Sie sich diese im Pfarrbüro ausdrucken.

**Der nächste Newsletter erscheint spätestens zum 25. November 2018.**  
 Beiträge und Messbestellungen hierfür bis spätestens zum 15. des Monats an das Pfarrbüro.